

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Aufgabe 1

Trumps Handelskrieg ist mit dem Protektionismus zu erklären.

Dabei soll der heimische Markt der USA geschützt werden vor dem chinesischen.

Dies wird erreicht durch Zölle oder gar Banne für chinesische Ware und/oder für bestimmte chinesische Firmen.

Aufgabe 2

Freihandel: Vorteile

- Länder können sich auf deren Bestware spezialisieren und davon profitieren
- Internationale Wirtschaft
 - Mehr Innovation
 - Gemeinsame Weiterentwicklung
 - (kein Land bleibt hängen)

Freihandel: Nachteile

- Spezialisierung auf bestimmte Branchen
 - Arbeitslosigkeit
- Nicht alle Branchen sind gleich im Wert, so kann eine Spezialisierung auf international nicht-begehrte Ware fatal für die nationale Wirtschaft sein
- Absolute Kostenspezialisierung kann schlecht sein für die Weiterentwicklung eines Landes
 - Beispiele sind Länder der "Dritten Welt", welche sich auf billige Arbeitskräfte spezialisiert haben, während die wirtschaftliche Weiterentwicklung fehlt, da diese schlicht nicht als notwendig angesehen wird

Protektionismus: Vorteile

- Keine Spezialisierung auf bestimmte Branchen ist erforderlich
- nationale Ware wird Lohnenswerter
- kurzzeitiger Aufschwung der lokalen Wirtschaft
 - es entstehen mehr Arbeitsplätze im Land
- isolierte Wirtschaft sorgt für kleineren Wettbewerb
 - vor allem kleinere Unternehmen und Start-Ups profitieren, da kein Konkurrenzdruck aus dem Ausland stört
- Protektionistische Maßnahmen zum Verbraucherschutz

Protektionismus: Nachteile

- Internationaler Wettbewerb fehlt
- Innovationen lassen nach
 - Veraltete Ware, welche sogar teurer sein kann, als im Ausland
- Auslandsware ist nicht verfügbar oder sehr teuer
- Das Land hat Schulden, da nationale Firmen finanziell unterstützt werden, welche jedoch durch verminderte Exportwaren keinen hohen Gewinn erbringen
- Andere Länder können als Reaktion auf protektionistische Maßnahmen ebenfalls protektionistische Maßnahmen ergreifen
 - Protektionsspirale
 - Weltwirtschaftskrise